

ILLERRIEDEN aktuell



FÜR DIE GEMEINDE ILLERRIEDEN MIT DORNDORF UND WANGEN

Freitag, 15. Mai 2020/Nr. 20

CORONAVIRUS COVID-19

Neue Corona-Verordnung

Anstelle einer 8. Änderungs-Verordnung wurde die Corona-Verordnung (Corona-VO) am Samstag, 9. Mai 2020 neu erlassen.

Die neue CoronaVO vom 09.05.2020 finden Sie im Internet unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Neben den bereits in den Medien kommunizierten Lockerungen des Stufenfahrplans für Lockerungen in Baden-Württemberg wurden in der CoronaVO zahlreiche Regelungen um 2 Wochen bis einschl. 24.05.2020 verlängert. Die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen und privaten Raum, die zum Teil neu gefasst wurden (sh. unten) gelten nun weiter bis vorerst 05.06.2020. Auch die sog. Maskenpflicht wurde bis zum 05.06.2020 verlängert.

Insgesamt lässt sich im Lichte der Änderungsverordnungen und Neu-Verordnungen des letzten Wochenendes bereits jetzt fest halten, dass der Ausstieg aus dem „Lockdown“ in der Praxis teils noch komplexer ist als der Einstieg vor wenigen Wochen.

Weil die Regelungen damit immer komplexer werden, hat das Land mittlerweile einen umfangreichen Fragen-Antworten-Katalog auf die Internetseiten www.baden-wuerttemberg.de eingestellt. Hier der direkte Link mit „Fragen und Antworten zu den Lockerungen ab 11. Mai 2020“,

die bei der Auslegung der Vorschriften helfen sollen:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-lockerungen-11-mai/>

Der Überblick für den 11. Mai

- Im öffentlichen Raum dürfen Sie auch mit den Personen eines weiteren Haushalts unterwegs sein. So können Sie sich mit einer weiteren Familie oder den Bewohnerinnen und Bewohnern eines weiteren Haushalts im öffentlichen Raum treffen.
- In privaten Räumen sind nun nicht mehr nur direkte Verwandte (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel), sondern zusätzlich auch Geschwister (Seitenlinie) und deren Nachkommen (also Kinder und Enkel) von der Fünf-Personen-Grenze bei Ansammlungen im nichtöffentlichen Raum ausgenommen
- Fahrschulen können wieder den Betrieb aufnehmen, ebenso Flugschulen.
- Weitere körpernahe Dienstleistungen mit vergleichbaren Hygienestandards wie Friseure dürfen öffnen.
- Seit 11. Mai sind in Friseursalons gesichtsnahe Dienstleistungen wie Bartpflege, Wimpern färben und Augenbrauen zupfen wieder gestattet. Auch Kosmetikstudios dürfen diese Arbeiten durchführen.
- Vergnügungstätten wie Spielbanken, Spielhallen sowie Wettvermittlungstellen dürfen unter Hygieneauflagen wieder öffnen. Sie dürfen aber keine gastronomischen Angebote anbieten.

Termine

Samstag, 16.05.2020

9:00 – Wertstoffhof geöffnet
15:00 Uhr

Mittwoch, 20.05.2020

16:00 – Wertstoffhof geöffnet
18:00 Uhr

Donnerstag, 21.05.2020

Feiertag
Christi Himmelfahrt

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 21 liegt **am Freitag, 15.05.2020, um 08.00 Uhr.**


NAK ■ VERLAG

- Freiluft-Sportanlagen dürfen unter Auflagen wieder öffnen.
- Freiluft-Sport mit Tieren kann unter Auflagen wieder stattfinden, etwa Reitanlagen und Hundeschulen.
- Sportboothäfen dürfen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wieder den Betrieb aufnehmen.
- Luftsport ist wieder möglich. Dazu zählt auch der Modellflug.
- Die Alltagsmasken sind nicht nur in Läden und im Nahverkehr, sondern auch im Personenfernverkehr (Züge der DB AG) zu tragen sowie in Flughafengebäuden.

Zum 18. Mai 2020 wird es weitere Öffnungen im Bereich Gastronomie und Tourismus geben:

- Speisegaststätten (Außengastronomie und im Lokal) dürfen ab 18. Mai 2020 unter Auflagen wieder öffnen. Bis dahin ist weiterhin nur der Außer-Haus-Verkauf möglich.
- Freizeiteinrichtungen im Freiluftbereich, etwa Ausflugsziele, für die Eintrittsgeld zu entrichten ist, dürfen unter Auflagen öffnen. Das gilt nicht für Freizeitparks.
- Ab 18. Mai dürfen auch Campingplätze wieder öffnen für Übernachtungen in Wohnwagen, Wohnmobilen oder festen Mietunterkünften. Auch die Beherbergung in Ferienwohnungen und vergleichbaren Wohnungen wird wieder zugelassen. Das gilt jeweils nur soweit eine Selbstversorgung möglich ist. Die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen ist untersagt.

Geschlossen bzw. untersagt bleiben zunächst

- Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Theater, Schauspielhäuser und Freilichttheater.
- Bildungseinrichtungen jeglicher Art soweit für einzelne nicht etwas anderes geregelt ist (wie etwa für Musikschulen, die unter starken Auflagen und mit Hygieneplänen etc. wieder öffnen dürfen).
- Kinos.
- Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder.
- Saunen.
- Alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten in Gebäuden, insbesondere Fitnessstudios, sowie Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen.
- Jugendhäuser.
- Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen
- Messen, nicht-kulturelle Ausstellungen, Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte und ähnliche Einrichtungen.
- Öffentliche Bolzplätze
- Omnibusreisen zu touristischen Zwecken.



Ein- und Rückreisende aus dem Ausland müssen 14 Tage in Quarantäne

Meldepflicht für die Betroffenen!

Auch die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne (CoronaVO EQ) des Sozialministeriums wurde am letzten Wochenende geändert.

Die Verordnung soll nun mit Ablauf des 24. Mai 2020 außer Kraft treten. Sofern die Quarantäne- und Meldepflicht auch ab dem 25. Mai weiter gelten sollte, wird es eventuell wieder eine weitere Folgeregelung geben.

Aktuell gilt:

Aufgrund der CoronaVO EQ sind alle Personen, die aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen, verpflichtet,

1. sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und
2. sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern (Besuche von Personen außerhalb des eigenen Hausstandes sind in dieser Zeit nicht gestattet) und
3. sich unverzüglich bei der zuständigen Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes (=Bürgermeisteramt / Rathaus) zu melden.

Dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Land in der Bundesrepublik Deutschland eingereist sind.

Somit werden alle Personen, die sich im Bereich der Gemeinde Illerrieden aufhalten und innerhalb der letzten 14 Tage aus dem Ausland eingereist sind, aufgefordert, sich unverzüglich mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung zu setzen.

Ein Meldeformular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde: <https://www.illerrieden.de/Startseite/gemeinde/informationen+coronavirus.html>

Wenn Sie keinen Internetzugriff haben, rufen Sie bitte an: Tel. 96 96 - 0.

Hallenschließung / Schließung von öffentlichen Räumen

Illertal- und Ballspielhalle, das Schulgebäude (für außerschulische Aktivitäten), Jugendraum sowie alle öffentlichen Räume, z. B. in den Bürgerhäusern bleiben **weiterhin, für sämtliche Vereins-, Sport-, Freizeit-, Kurs-, und Schulungs-Aktivitäten usw. geschlossen!**

Die Schließung erfolgt auf Basis der am 9. Mai 2020 neu erlassenen Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (CoronaVO). Hier wurden die angeordneten Schließung um 2 Wochen vom 10.05. bis einschließlich zum 24.05.2020 verlängert.

Schließung Bolzplätze

Auch die vom Land verfügte Schließung der öffentlichen Bolzplätze wurde um 2 Wochen vom 10.05. bis einschließlich zum 24.05.2020 verlängert.

Der Betrieb von Freiluftsportanlagen zu Trainings- und Übungszwecken ist dagegen seit dem 11. Mai 2020 unter strengen Auflagen wieder gestattet. Bitte beachten Sie ggf. die Informationen der Vereine zur Wiederaufnahme des Betriebs.

Coronavirus & Rathaus Illerrieden

Das Rathaus Illerrieden ist seit 4. Mai 2020 wieder ohne generelle Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet.

Mo-Fr. 8:30-12 Uhr und Mi. nachmittags 15-18 Uhr

Für die nachfolgenden Dienstleistungen ist jedoch weiterhin eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich:

- Beantragung Personalausweis/Reisepass,
- alle Angelegenheiten des Standesamts,
- alle Angelegenheiten des Gewerbeamts,
- Rentenangelegenheiten und
- Bauanträge.

Bitte beachten Sie zudem die Hinweise in der Rubrik „Behörden“.

GEMEINDE ILLERRIEDEN
Bürgermeisteramt

GEMEINDE AKTUELL**Rathaus geschlossen:**

Freitag, 22. Mai 2020

Am „Brückentag“ nach Christi Himmelfahrt, am Freitag, den 22.05.2020, ist das Rathaus geschlossen.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

**ABFALL-INFO****Wertstoffhof Max-Eyth-Straße****Sommer-Öffnungszeiten**

Samstags von 9 bis 15 Uhr
Mittwochs von 16 bis 18 Uhr

Hinweise:

- Bei zu starkem Andrang wird der Zugang entsprechend reguliert. Daher muss weiterhin mit Wartezeiten gerechnet werden.
- Auf dem Wertstoffhof und in der Warteschlange sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Empfehlungen (Abstand 1,50m – 2m / Ansammlung von mehr als 2 Personen nicht erlaubt etc.) strikt einzuhalten!
- Den Anweisungen des Personals und der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Das Personal ist berechtigt, bei Nichteinhaltung einen Platzverweis auszusprechen.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de,
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
Illerrieden
T 073 06 - 96 96-0
F 073 06 - 96 96-50
E-Mail: info@illerrieden.de
Texte an: mitteilungsblatt@illerrieden.de
Redaktionsschluss: Dienstag 11.00 Uhr

Verantwortlich:
Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Kaiser o. V. i. A.
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T 92 62 79-0
(Kath. Kirchengemeinden)
Pfarrer Breitkreuz, T 073 47 - 76 21
(Evangelische Kirchengemeinde)

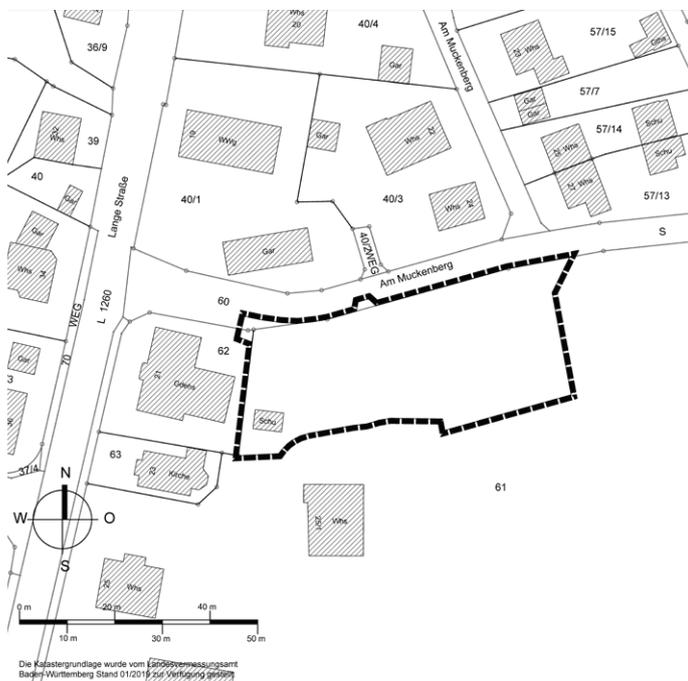
Druck:
Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**GEMEINDE ILLERRIEDEN**
Alb-Donau-Kreis**Öffentliche Bekanntmachung****Aufstellungsbeschluss****- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -
Ergänzungssatzung „Muckenberg“,
Gemeinde Illerrieden,
Gemarkung Wangen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Illerrieden hat am 06.05.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen die Ergänzungssatzung „Muckenberg“, Gemeinde Illerrieden, Gemarkung Wangen, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Von einer Umweltprüfung kann abgesehen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Illerrieden hat am 06.05.2020 in seiner öffentlichen Sitzung den Vorentwurf der Ergänzungssatzung „Muckenberg“, Gemeinde Illerrieden, Gemarkung Wangen, gebilligt und beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:



Der Geltungsbereich befindet sich angrenzend an den südöstlichen Siedlungsbereich auf der Gemarkung Wangen und umfasst Teile des Flurstückes 61. Die Fläche in dieser Abgrenzung beträgt ca. 0,18 ha.

Ziel und Zweck der Planung

Anlass für die Aufstellung der Ergänzungssatzung ist der Wunsch des Grundstückseigentümers eine Teilfläche im Norden des Flst.

Nr. 61 im derzeitigen Außenbereich einer Bebauung zuzuführen. Ergänzend werden die angrenzenden Grünflächen und Parkplätze des Bürgerhauses in den Geltungsbereich einbezogen. Die Gemeinde Illerrieden möchte dadurch planungsrechtlich sicherstellen, dass zum einen der östliche Teil des Geltungsbereiches überbaut werden kann und dass zum anderen die westlich daran angrenzende, bestehende private Grünfläche erhalten bleibt und keiner Bebauung zugeführt wird.

Im Einzelnen gilt für die Ergänzungssatzung der Vorentwurf der Planzeichnung (Teil A) und der Vorentwurf des Satzungstextes, jeweils mit dem Datum vom 06.05.2020.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, die Planung einzusehen, mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf der Ergänzungssatzung „Muckenberg“ wird mit Begründung in der Zeit

**von Montag, dem 25.05.2020 bis
Mittwoch, dem 24.06.2020,
(Auslegungsfrist)**

je einschließlich, bei der Gemeindeverwaltung Illerrieden, Wochenauer Str. 1, 89186 Illerrieden, Rathaus-Foyer während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **24.06.2020**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeinde Illerrieden vorbringen oder schriftlich an die Gemeinde Illerrieden Bürgermeisteramt, Wochenauer Straße 1, 89186 Illerrieden richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden.

**Dienststunden Bürgermeisteramt (Gemeindeverwaltung)
Illerrieden:**

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Illerrieden, den 15.05.2020

GEMEINDE ILLERRIEDEN

Jens Kaiser
Bürgermeister

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

NAK ■ VERLAG

BEHÖRDEN

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage gelten für viele Behörden und Stellen weiterhin besondere Zugangsvorschriften und Einschränkungen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf den Internetseiten oder Aushängen der jew. Behörden!

BÜRGERMEISTERAMT ILLERRIEDEN

Rathaus
Wochenauer Straße 1
89186 Illerrieden

www.illerrieden.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus Illerrieden ist seit 4. Mai 2020 wieder ohne generelle Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet.

Öffnungszeiten seit 4. Mai

Mo-Fr. 8:30-12 Uhr und Mi. nachmittags 15-18 Uhr

- Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (nicht-medizinische Alltagsmaske) ist verpflichtend.

Zutrittsverbot

Personen, die in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland eingereist sind oder
Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer COVID-19-infizierten Person hatten oder
Personen, die aktuell Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen
kann der Zutritt zum Rathaus NICHT gestattet werden!
Für diesen Personenkreis gilt ein generelles Betretungsverbot.
Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall telefonisch an uns.

(Teilweise) Terminvereinbarung erforderlich

Für die nachfolgenden Dienstleistungen ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Beantragung Personalausweis/Reisepass –
Frau Brugger, Tel. 96 96-20

Alle Angelegenheiten des **Standesamts –**
Frau Haibt, Tel. 96 96-14 (nur Mo-Mi)

Alle Angelegenheiten des **Gewerbeamts –**
Frau Layer, Tel. 96 96-16 (nur Mo, Do, Fr)

Rentenangelegenheiten –
Frau Böckler, Tel. 96 96-11 (nur Di-Fr)

Bauanträge –
Frau Pickl, Tel. 96 96-32

(Telefonische) Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Die **Telefonzentrale** ist in der Regel vormittags von Mo-Fr von 8-12 Uhr und nachmittags am Mo, Di, Do von 14-16 Uhr und am Mi von 15-18 Uhr besetzt.

Die telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Mitarbeiter kann abweichen.

Die Finanzverwaltung ist aktuell außerhalb der Öffnungszeiten (Mo-Fr. 8:30-12 Uhr und Mi. nachmittags 15-18 Uhr) telef. nicht erreichbar.

Telefon 96 96 - 0
Telefax 96 96 - 50
E-Mail: info@illerrieden.de

Bürgermeister
Herr Kaiser 96 96 - 10

Vorzimmer Bürgermeister
Rentenversicherung
vhs Volkshochschule
Frau Böckler 96 96 - 11

Haupt- und Ordnungsamt
Friedhofsverwaltung
Herr Abendschein 96 96 - 13

Bürgerbüro
Standesamt
Frau Brugger 96 96 - 20
Frau Haibt 96 96 - 14

Bürgerbüro
Frau Layer 96 96 - 16

Kämmerei
Herr Scheich 96 96 - 21

Kasse
Steueramt
Frau Hutter 96 96 - 31

Liegenschaften, Bauverwaltung,
Bauen u. Technik
Frau Pickl 96 96 - 32

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Haus des Landkreises
Schillerstraße 30
89077 Ulm

www.alb-donau-kreis.de

Telefon (0731) 185-0
Telefax (0731) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Bei Fragen zum Coronavirus können Sie sich über die Homepage des Alb-Donau-Kreises und die dort eingefügten Links informieren.

ren. Sollten noch Fragen offen bleiben, können Sie sich an das **Bürgertelefon des Landratsamtes** wenden. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Sie nicht mit einem Arzt sprechen und auch kein Arzt beim Bürgertelefon anwesend ist.

Telefon: 0731 185 1050

Erreichbar: Montag bis Freitag, 8:30 bis 16 Uhr

GRUNDBUCHAMT

Amtsgericht Ulm
- Grundbuchamt -
Zeughausgasse 14
89073 Ulm

Telefon (0731) 189 - 3400

Telefax (0731) 189 - 3438

E-Mail: Poststelle@GBAUlm.justiz.bwl.de

DRV DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

DRV Regionalzentrum Ulm
Wichernstr. 10 (Bastei-Center)
89073 Ulm

www.drw-bw.de

Telefon (0731) 92041-0

Telefax (0731) 92041-190

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Trotz Corona für die Kunden da

(DRV BW) Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Ulm der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0731 92041188 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen

telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0731 / 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	07347 / 95 88 07 - 0
Polizeirevier Ulm West	0731 / 1 88 - 38 12

KLINIKEN

Alb-Donau-Klinikum

Standort Ehingen

Spitalstr. 29
89584 Ehingen
Tel. 07391 / 5 86 - 0
www.adk-gmbh.de

Stiftungsklinik Weißenhorn

Günzburger Str. 41
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 / 8 70- 0
www.stiftungsklinik-weissenhorn.de

Illertalklinik Illertissen

Krankenhausstr. 7
89257 Illertissen
Tel. 07303 / 1 77- 0
www.illertalklinik-illertissen.de

Sana-Klinik Laupheim

Bronner Str. 34
88471 Laupheim
Tel. 07392 / 7 07- 0
www.sana.de/biberach/medizin-pflege/sana-klinik-laupheim

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm
Tel. 0731 / 5 00 - 0
www.uniklinik-ulm.de

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm
Tel. 0731 / 17 10 - 0
ulm.bwkrankenhaus.de

Wenn es professionell, qualitativ
hochwertig und preiswert sein darf,
sind Sie bei uns richtig!



ÄRZTE **Allgemeinmedizin****Arztsitz Illerrieden**

**Gemeinschaftspraxis
Hausmann-Gackenhaimer
Pfarrer-Braig-Str. 10
89186 Illerrieden**

Tel. 07306 / 57 57

Bereitschaftsdienst für den Arztsitz Illerrieden

Zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

Patienten können auch ohne vorherige Anmeldung zu den

**Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 18 - 22 Uhr
Sa. / So. und an Feiertagen von 8 - 23 Uhr**

direkt in die

Notfallpraxis Ulm

am Bundeswehrkrankenhaus Ulm

**Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm**

kommen.

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem **Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donau-Kreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Kinderärztliche Notrufnummer: Tel. 116 117

Zentrale Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche

an der Universitätsklinik

**Eythstraße 24
89075 Ulm**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Sa. / So. und an Feiertagen: 9 – 21 Uhr**

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern auch ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Bereitschaftsdienst für den Arztsitz Dietenheim

Zentraler Anlaufpunkt für die Patienteninformation ist die Rettungsleitstelle Biberach:

Tel. 07351 / 1 92 92

Dort wird der Anrufer an die zentrale Notdienstpraxis in Biberach oder an den mobilen Dienst vermittelt.

Der kinderärztliche Notdienst ist unter **Tel. 116 117** erreichbar.

 **Zahnmedizin****Arztsitz Illerrieden**

Murati Zahnmedizin

**Vöhringer Str. 60
89186 Illerrieden**

Tel. 07306 / 9 26 58 - 0

www.murati.de

Aktuelle Sprechzeiten:

Mo 13:00 – 18:00 Uhr

Di 15:00 – 20:00 Uhr

Mi 13:00 – 18:00 Uhr

Do 13:00 – 18:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztliche Notdienstansage: Tel. 01805 / 91 16 01

16./17. Mai 2020: Dr. med. dent. Elena Klein,
Hauptstr. 31, 89250 Senden
Tel. 07307 / 95 28 95

21./22. Mai 2020: Zahnärztin Maria Steff,
Memminger Str. 71, 89281 Altenstadt
Tel. 08337 2 87

In der Praxis erreichbar von 10 – 12 Uhr und 18 – 19 Uhr

Augenheilkunde**Augenärztlicher Notfalldienst**

Augenärztliche Notdienstnummer: Tel. 116 117

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

APOTHEKEN**Deutschorden-Apotheke**

Vöhringer Str. 64
89186 Illerrieden

Tel. 07306 / 91 94 86

www.deutschorden-apotheke.de

Apotheken-Notdienst

16. Mai 2020: Apotheke am Ring,
Vöhringen, Industriestr. 28,
Tel. 92 62 80
Eichen-Apotheke,
Staig-Altheim, Kirchstr. 7,
Tel. 07346 / 9 66 00
17. Mai 2020: Hirsch-Apotheke,
Weißenhorn, Hauptstr. 8,
Tel. 07309 / 34 78
Stadt-Apotheke,
Dietenheim, Königstr. 53,
Tel. 07347 / 75 64
21. Mai 2020: Iller-Apotheke,
Illertissen, Hauptstr. 24,
Tel. 07303 / 72 33
Matthäus-Apotheke Unterkirchberg,
Hauptstr. 45, Tel. 07346 / 91 91 10

Infos auch unter:

Tel. 0800 / 0 02 28 33 (kostenfreie Nr. vom Festnetz)
Tel. 2 28 33 (von Mobilnetzen max. 69 ct./Min)

www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE**Sozialstation Iller-Weihung****Kath. Sozialstation „Iller-Weihung“**

Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden

Tel. 07306 / 96 00 -0
Fax: 07306 / 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle.

Montag - Donnerstag 8:30 - 16:30 Uhr
Freitag 8:30 - 15:00 Uhr

**Das Hospizbüro und Trauercafé sind bis auf weiteres geschlossen.**

Trotz der anhaltenden Coronakrise stehen wir Ihnen aber gerne weiterhin für Anfragen zur **Begleitung Sterbender** zur Seite. Dabei klären wir gemeinsam mit Ihnen individuell, in welcher Form eine Begleitung derzeit möglich ist.

Für eine telefonische **Trauerbegleitung oder Beratung** erreichen Sie uns wie gewohnt von Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr unter:

Telefon 0174-2006689

E-Mail b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Wilhelmstraße 23-25
89073 Ulm

Montag, Dienstag und Mittwoch (8 bis 12:30 Uhr)
Fr. Sabine Böckeler

Tel. 0731 / 185 - 45 01

E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

Psychologische Beratungsstelle

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Ulm/Neu-Ulm e.V.

**Psychologische Beratungsstelle für
Elterntrennungen, Erziehungsfragen,
Familienkonflikte und Gewalt gegen
Kinder**

Sprechstunden im Rathaus Dietenheim, Zimmer Nr. 210,
mittwochs 15 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr,
Anmeldung erforderlich: Tel. 0731 / 2 80 42

Deutscher Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V.
Olgastr. 125
89073 Ulm

BILDUNG UND BETREUUNG**Gemeindebücherei****Bücherei ist geöffnet**

Die GEMEINDEBÜCHEREI ILLERRIEDEN ist seit 27. April 2020 wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Folgende **Auflagen** sind jedoch für den Büchereibesuch erforderlich:

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (nicht medizinische Alltagsmaske) ist verpflichtend!

- Bei Krankheitssymptomen kein Eintritt!
- Aufgrund der Größe des Raums sind nur **3 Besucher gleichzeitig** erlaubt. (Jeweils eine Person pro Haushalt bei großem Andrang.)
- Im Vorraum vor der Bücherei innerhalb des Hauses „Alte Schule“ ist maximal 1 wartende Person zugelassen. Weitere Wartende müssen leider vor der Eingangstür im Freien bleiben.
- Ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens jedoch 1,50 Meter zu anderen Benutzern und zum Personal muss eingehalten werden! Auch außerhalb der Bücherei.

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

- auch in allen Schulferien

Bibliothekarin Marianne Schneider oder Frau Martina Kast oder Frau Barbara Reich sind zu den Öffnungszeiten unter Telefon (07306) 2120 erreichbar oder per E-Mail unter: gemeindebuecherei-illerrieden@web.de

GEMEINDEBÜCHEREI ILLERRIEDEN

im Haus „Alte Schule“

Schulgasse 1

89186 Illerrieden



Unterrichtsdurchführung an der Musikschule Iller-Weihung weiterhin über Fernunterricht

Das Kultusministerium hat den Musikschulen im Land Baden-Württemberg am 06.05.2020 einen Maßnahmenkatalog hinsichtlich der erforderlichen Voraussetzungen für die Wiederaufnahme eines Präsenzunterrichts zugestellt.

Dieser Maßnahmenkatalog sieht eine schrittweise Öffnung in 3 Phasen unter Einbeziehung örtlicher Umbauten und strenger Hygieneauflagen vor.

Diese sind wie folgt:

- In der **ersten Phase** darf ab sofort in den Fachbereichen Streich-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente mit dem Einzel-Unterricht und einem Abstandsgebot von 1,5 m wieder begonnen werden.
- Nach den Pfingstferien ist nach derzeitigem Stand in **Phase 2** vorgesehen, Musikschulen den Einzelunterricht für Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Gesang mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 3 m und einer dazwischenliegenden Trennscheibe zu ermöglichen.
- Sobald der reguläre Unterrichtsbetrieb an den allgemein bildenden Schulen und der Regelbetrieb an den Kindertageseinrichtungen wieder aufgenommen werden kann, dürfen auch die Musikschulen in **Phase 3** ihre Unterrichtsangebote ausweiten.

Der größte Teil der von der Musikschule Iller-Weihung durchgeführten Unterrichtsmaßnahmen in den Zweckverbandsgemeinden findet in allgemeinbildenden Schulen statt.

Bedauerlicherweise besteht nach wie vor lt. Corona-Verordnung (§ 1 - Einschränkung des Betriebs an Schulen) bis zum Ablauf des 14. Juni 2020 das Verbot zur Durchführung eines Musikschulunterrichts in den Räumen der allgemeinbildenden Schulen.

Die Musikschule erarbeitet aktuell für das gesamte Zweckverbandsgebiet ein neues Raumkonzept, um, vorbehaltlich zukünftiger Verlautbarungen des Kultusministeriums, ab dem 15.06.2020 Schülern aus den in Phase 1 und 2 angesprochenen Fachbereichen den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht zu ermöglichen.

Da aber sowohl die Beschaffung als auch Ausstattung alternativer Räumlichkeiten in der Kürze der Zeit nicht zu realisieren ist, **haben sich die Trägergemeinden und die Musikschulleitung dazu entschlossen, den bisherigen Fernunterricht für den Monat Mai fortzuführen.**

Alle Veranstaltungen der Musikschule sind gemäß § 3 CoronaVO weiterhin bis zum 14.06.2020 ausgesetzt.

Die Geschäftsstelle ist zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Wir möchten aber darum bitten, die Musikschule nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Anmeldung persönlich aufzusuchen und ansonsten den Kontakt weiterhin über Mail oder Telefon aufzunehmen.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung«

Schloßstraße 4

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender: BM Michael Knoll

Musikschulleiter: Michael Eberhardt M.A.

Sekretariat: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Illertal-Gymnasium Vöhringen

Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/2021

Anmeldungen zur Neuaufnahme am Illertal-Gymnasium können von **Montag, 18.05.2020 bis Freitag, 22.05.2020, 15.00 Uhr** vorgenommen werden.

Die Anmeldung ist in diesem Jahr ausschließlich **online** möglich.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Informationen unserer Homepage unter **www.illertal-gymnasium.de**



Staatliche Realschule Vöhringen**Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/2021**

Anmeldungen können von **Montag, 18.05.2020 bis Freitag, 22.05.2020, 12.00 Uhr** vorgenommen werden.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie

1. Die Anmeldeunterlagen mit der Post zu versenden **oder**
2. Die Anmeldeunterlagen online zu übersenden
3. Nur in Ausnahmefällen persönlich zur Anmeldung in die Schule zu kommen.

Bitte entnehmen Sie alle Formulare und weiteren Informationen unserer Homepage unter www.rs-voehringen.de

Das Sekretariat der Schule steht für Rückfragen gerne zur Verfügung unter ☎ 07306 929 550 und Email: kontakt@rs-voehringen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Katholische Kirchengemeinde
„Zum Heiligen Kreuz“ Illerrieden**

**Gottesdienstordnung vom
17.05. – 24.05.2020**

**Sonntag, 17.05. – 6. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für den Blumenschmuck**

Samstag, 16.05.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.05. – Tag des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.05. – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.05. – 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 23.05.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.05.. – Tag des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Siehe unter „gemeinsame Mitteilungen“

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und auf ihren Gottesdienstbesuch.

Kollekte für den Blumenschmuck in der Kirche

Auch während der gottesdienstlosen Zeit wurde unsere Kirche schön geschmückt. Zu Ehren der Muttergottes gibt es auch wieder Maialtäre. Auch die Kapelle in Wangen ist trotz allem schön geschmückt.

Die Kollekte am kommenden Wochenende ist für den Blumenschmuck. Im Voraus vielen Dank für Ihre Gabe.

Ministrantenplan

Samstag, 16.05.

18.30 Uhr Emma Schleker, Lilli Schleker

Sonntag, 17.05.

10.00 Uhr Magdalena Sternecker, Karl Sternecker

Mittwoch, 20.05. – Vorabendmesse zu Christ Himmelfahrt

18.30 Uhr Jakob Tyrychter, Vinzenz Tyrychter

Sonntag, 21.05. – Christ Himmelfahrt

10.00 Uhr Mia Ruhnke, Hanna Ruhnke

Samstag, 23.05.

18.30 Uhr Tabea Janz, Emily Janz

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr Emma Schleker, Lilli Schleker

Bitte seid 15 Minuten vor Beginn der Gottesdienste da, um euch vorzubereiten und für Einweisungen.

**Katholische Kirchengemeinde
„Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“
Dorndorf**

**Gottesdienstordnung
vom 17.05. – 24.05.2020**

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 19.05.

18.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste in Dorndorf

Zur Durchführung der Gottesdienste in Zeiten der Corona Krise braucht es viele ehrenamtliche Helfer. Leider haben wir in Dorndorf nicht genügend Mesner und Ordner um regelmäßig Gottesdienste anbieten zu können. Deshalb müssen bis auf weiteres Sonntagsgottesdienste entfallen. Die 14-tägigen Gottesdienste am Donnerstag finden statt.

Wir sind bemüht an Pfingsten und/oder am Dreifaltigkeitsfest einen Gottesdienst zu halten.

Wir sind allen ehrenamtlichen Helfern/innen dankbar für ihren Dienst.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de





Blumenspenden für den Maialtar

Als Gott die Blumen erschuf, hatte er einen besonders guten Tag. Nicht nur das die Bienen daraus ihre Nahrung beziehen, bei ihrem Anblick kommt Freude in die Herzen der Menschen. Man könnte die bunt blühenden Blumen auch Nahrung für die menschliche Seele nennen.

Blumen erfreuen uns im Haus und im Garten und auch in der Kirche dürfen sie nicht fehlen. Besonders im schönen Monat Mai erblüht es zu Füßen der Gottesmutter Maria wenn mit viel Mühe und Liebe der Maialtar aufgebaut ist.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende für die Blumen die unsere Kirche schmücken. Sie können Ihre Spende auf das Konto der Kath. Kirchenpflege Dorndorf IBAN: DE 71 6305 0000 0004 8003 85 überweisen oder direkt bei Frau Martina Lambacher abgeben (in einem Briefumschlag in den Briefkasten, Steinberger Str. 12).

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Pfarrer

Gerhard Bundschuh, Dietenheim,
Königstraße 88, 89165 Dietenheim
Tel. 07347/74 30, Fax 07347/92 10 22
E-mail: StMartinus.Dietenheim@drs.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arulraj Antony

Pfarrer-Braig-Str. 4, 89186 Illerrieden
Tel. 07306/3400488,
E-Mail: arulraj.antony@drs.de

Pastoralreferent: Horst Köstner

Tel. 07306/3400314 (09.00 – 12.30 Uhr)
Handy 0172 5372294 / E-mail: horst.koestner@drs.de

Pastoralreferentin: Theresia Köstner

Tel. 07347/92 02 60 (09.00 – 12.00 Uhr)
E-Mail: Theresia.Koestner@drs.de

Gemeindereferentin: Michaela Heger

Tel. 07347/92 09 80
E-mail: michaela.heger@drs.de

Pfarrbüro Illerrieden

Pfarrer-Braig-Str. 4, 89186 Illerrieden
Tel. 07306/3400256
Fax 07306/3400459
E-Mail: hkruz.illerrieden@drs.de
Homepage: <http://se-dietenheim-illerrieden.drs.de>

Derzeit gibt es keine Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist besetzt und telefonisch erreichbar von Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr
E-Mail-Kontakt ist jederzeit möglich

Pfarrbüro Dietenheim

Königstraße 88, 89165 Dietenheim
Tel. 07347/7430, Fax 07347/921022
E-Mail: StMartinus.Dietenheim@drs.de
Homepage: <http://se-dietenheim-illerrieden.drs.de>

Derzeit gibt es keine Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist besetzt und telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
Montag und Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
E-Mail-Kontakt ist jederzeit möglich

Spendenkonto

Spenden Pfarrer Ignatius:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE93 6305 0000 0021 3017 26

Spenden Projekt Pfr. Antony Indien

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE61 6305 0000 0021 2629 20

Gemeinsame Mitteilungen der Pfarreien "Zum Heiligen Kreuz" Illerrieden und "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" Dorndorf

Gottesdienste

Am vergangenen Samstag und Sonntag haben wir unter den gegebenen Voraussetzungen die ersten Gottesdienste gefeiert. Zu den Gottesdiensten am kommenden Wochenende laden wir herzlich ein.

Regeln zur Feier von Eucharistiefiern und anderen Gottesdiensten

Begrenzte Zahl von Mitfeiernden

Orientiert sich an der Größe des Kirchenraumes

Heilig-Kreuz-Kirche Illerrieden: 48
Kirche Dorndorf: 20

Telefonische Reservierung notwendig

Um die Einhaltung der Maximalzahl koordinieren zu können, ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten vorab notwendig.

Anmeldung ist möglich für Samstag/Sonntag

Freitag, 10.00 -12.00 Uhr

für Christi Himmelfahrt Mi 20.05. und Do 21.05.

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 20.05., 10.00 – 12.00 Uhr

telefonisch im Pfarrbüro, Tel. 07306/3400256

Zutritt zur Kirche

Zugang zur Kirche ist nur an einer Türe möglich (Türe beim Pfarrhaus)

Kontrolle der Anmeldung beim Eintritt in die Kirche

Beim Eingang zur Kirche ist Händedesinfektion notwendig

Zur Einhaltung der Vorschriften sind 2 Ordner vor Ort

Abstand mindestens 2 m

- in der Kirche

- beim Betreten und Verlassen der Kirche

- beim Kommuniongang

Bitte halten Sie auch den Abstand vor der Kirche und auf dem Kirchplatz.

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **nicht** an den Gottesdiensten teilnehmen.

Gemeindegang ist nicht möglich. Es gibt Instrumentalmusik. Das „Gotteslob“ darf nicht benützt werden.

Auf den **Friedensgruß** durch Reichung der Hände wird weiterhin verzichtet.

Kollekte Körbe werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern an den Ausgängen aufgestellt.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird empfohlen!

Wir haben uns bemüht für Ihre und unsere Sicherheit entsprechend der Vorgaben zu sorgen. Trauen Sie sich anzurufen und zum Gottesdienst zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **Sonntagspflicht** bleibt trotz dieser neuen Möglichkeiten bis auf weiteres ausgesetzt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Personen oder Personen, die zu Risikogruppen gehören. Sie sollen einerseits nicht von der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch ausgeschlossen werden, andererseits aber keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung in den Gottesdienst kommen zu müssen. Gottesdienstvorlagen für den häuslichen Gebrauch werden auch weiterhin für die Sonntage zur Verfügung gestellt.



Christi Himmelfahrt

ist ein gesetzlicher Feiertag, an dem traditionell auch der Vaterstag gefeiert wird. Eigentlich ist das Fest aber christlich geprägt. Wir erklären, welche Bedeutung Christi Himmelfahrt hat und welche Bräuche in dieser Zeit stattfinden. An Christi Himmelfahrt wird die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel gefeiert. Die Berechnung, an welchem Tag Christi Himmelfahrt gefeiert wird, bezieht sich auf das Lukas-Evangelium sowie die Apostelgeschichte von Lukas in der Bibel.

In der Apostelgeschichte 1,3 wird beschrieben, dass Jesus nach seiner Kreuzigung und der folgenden Auferstehung noch 40 Tage zu seinen Jüngern sprach und ihnen erschienen ist. An Christi Himmelfahrt wurde er vor ihren Augen emporgehoben, von einer Wolke aufgenommen und in den Himmel zur Rechten Gottes erhoben. Mit dieser symbolischen Erzählung soll der Weg zu Gott für alle Menschen veranschaulicht werden.

Die Fahrt in den Himmel – also einen bestimmten Ort über den Wolken – ist nicht wörtlich zu nehmen. Es beschreibt den Eintritt Jesu in den göttlichen Herrschaftsbereich. Auch in der christlichen Kunstgeschichte hat die Himmelfahrt eine große Bedeutung, zum Beispiel bei Darstellungen auf Gemälden.

Die drei Tage vor Christi Himmelfahrt gelten als Bitttage. Früher wurde an diesen Tagen in Bittprozessionen für eine gute Ernte gebetet. In einigen Gemeinden findet dieser Brauch noch heute statt. Aufgrund der aktuellen Lage entfällt in unserer Seelsorgeeinheit die jährliche Bittprozession.

Glocken läuten - Hoffnungszeit

Täglich läuten um 19.30 Uhr die Glocken und laden ein zum Gebet in der Krisenzeit Coronavirus.

Gebetstexte liegen in den Kirchen auf – oder im Internet www.drs.de – Hoffnungszeiten.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT



Pfarrbüro

Die Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit sind bis auf weiteres für Besucher geschlossen.

Wir sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar.



Hospizbüro

vorerst geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie bleibt das Hospizbüro bis auf weiteres geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 9.00-17.00 Uhr unter Tel. 01742006689

Wir sind für Sie da.

Regglisweiler - (Keine) Bücher gesucht!!

Da es aufgrund der Coronapandemie fraglich ist, ob das Johannesfest in diesem Jahr in Regglisweiler stattfinden kann, gibt es dieses Mal keine Büchersammlung.

Wer allerdings schon einen Abgabevorrat gesammelt hat, darf diesen vom 8.- 23.5. bei Familie Heger, Hessestr.5, in Regglisweiler abgeben.

Sehr gerne wieder nach telefonischer Absprache: 07347/920980. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wir hoffen, dass wir im Herbst wieder wie gewohnt Bücher sammeln und verkaufen können.

Lesestoff ausgegangen??

Wem der Lesevorrat ausgegangen ist, darf gerne bei uns eine Bestellung aufgeben. Wir schauen dann, ob das gewünschte Buch, oder ein Buch zu einem Überbegriff (Thriller, Krimi, Roman, Historischer Roman, Kochbuch; Kinderbuch, Jugendbuch) vorhanden ist und stellen Ihnen die Lieferung vor die Haustür natürlich gegen eine Spende von 2 € pro Buch für unsere neue Orgel.

Bestellungen werden unter 07347/920980 von Familie Heger entgegengenommen.



**Evangelische Kirchengemeinde
Dietenheim**

Wochenspruch für den Sonntag Rogate, den 17.5.2020

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte,

seit vergangenem Sonntag feiern wir wieder Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Dietenheim. Darüber hinaus finden derzeit keine Veranstaltungen in unserer Kirche und in unseren Gemeindehäusern statt.

Pfarrer Thomas Breitzkreuz ist jedoch für Sie da. Wenn Sie ein Anliegen haben oder ein (seelsorgerliches) Gespräch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarramt an (07347 / 7621) oder schicken Sie eine Email an pfarramt.dietenheim@elkw.de

Viele weitere Infos rund um unsere Kirchengemeinde und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de



GOTTESDIENST

Sonntag Rogate, den 17. Mai

9:30 Uhr im ZDF – Zeit für die guten Geschichten – evangelischer Gottesdienst aus der Saalkirche Ingelheim

10:15 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dietenheim. Bitte beachten Sie die Hinweise weiter unten.

Christi Himmelfahrt, den 21. Mai

10:00 Uhr in der ARD – katholischer Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt – Übertragung aus der Stiftsbasilika Waldsassen

10:15 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dietenheim mit Pfarrer Ernst Eyrich aus Wain. Bitte beachten Sie die Hinweise weiter unten.

Sonntag Exaudi, den 24. Mai

9:30 Uhr im ZDF – du bist nicht allein – evangelischer Gottesdienst aus Erbach.

10:15 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dietenheim. Bitte beachten Sie die Hinweise weiter unten.

Weitere Infos rund um Online-Gottesdienste:
www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de



KinderKIRCHE

Jeden Sonntag:

10:00 Uhr Kindergottesdienst-Livestream der EKD
www.kirchemitkindern-digital.de

Wir feiern wieder Gottesdienste in Dietenheim

Ab dem 4. Mai dürfen in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste gefeiert werden, jedoch nur unter strengen hygienischen Auflagen. Da das Bonhoefferhaus in Illerrieden sehr klein ist und wir dort die geforderten Mindestabstände nicht einhalten können, finden bis auf weiteres die Gottesdienste ausschließlich in Dietenheim statt. Ab Pfingsten planen wir derzeit die Gottesdienste als „Gottesdienste im Grünen“ im Garten hinter der Kirche. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Gesichtsmaske mit.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln unserer Gottesdienste:

- Ein Mindestabstand von zwei Metern ist einzuhalten. Personen, die in einem Haushalt leben, können jedoch näher zusammensitzen.
- Die Sitzplätze in der Kirche sind begrenzt. Wir bitten Sie um Verständnis, falls wir Sie wegen einer überfüllten Kirche abweisen müssten
- Die Kirchen und Gottesdienstorte öffnen 15 Minuten vor dem Beginn des Gottesdienstes. Betreten der Kirche oder des Gottesdienstortes ist nur nach Aufforderung durch einen Ordner möglich.
- Plätze werden zugewiesen. Platzreservierungen oder freie Platzwahl ist nicht möglich.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche und am Gottesdienstort sind Mund und Nase durch eine Gesichtsmaske zu bedecken. Während des Gottesdienstes kann die Maske abgenommen werden. Es wird jedoch empfohlen, die Maske die ganze Zeit zu tragen.
- Aus hygienischen Gründen darf im Gottesdienst von der Gemeinde leider nicht mitgesungen werden. Liederbücher werden nicht verteilt. Das Psalmgebet wird auf ein eigenes Blatt gedruckt.
- Begegnungen, die dem derzeitigen allgemeinen Kontaktverbot widersprechen, sind zu vermeiden.

- Bitte tragen Sie Ihren Namen in einem Blatt ein, das in den Bankreihen oder auf den Stühlen ausliegt. Somit könnte im Bedarfsfall vom Gesundheitsamt nachvollzogen werden, wer an diesem Gottesdienst teilgenommen hat.
- Das Abendmahl wird bis auf Weiteres nicht gefeiert.
- Das Verlassen der Kirche oder des Gottesdienstortes erfolgt organisiert nach Aufforderung durch einen Ordner.

Das vollständige Hygienekonzept können Sie auf unserer Webseite herunterladen unter www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de

Gedanken zum Sonntag Rogate:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

Liebe Gemeinde,
am Sonntag Rogate (Latein für „fragen“ und „bitten“), dem fünften Sonntag nach Ostern, geht es um das Gebet. Über das Gebet gibt es viele verschiedene Meinungen. Die einen sind sich sicher, dass Gott das Gebet hört. Wir müssten Gott nur innig genug bitten, dann wird bestimmt das geschehen, wofür wir Gott gefragt haben. Andere sagen, das Gebet ist vor allem eine Meditationsübung. Ich blicke weg von mir und meinen Problemen und trage sie hin zu etwas anderem, das größer ist als ich. Ob Gott hört oder nicht wäre egal, es geht um das Formulieren der eigenen Sorgen und Nöte.

Die Bibel ist sich sicher: Gott hört Gebete und nimmt wahr, was wir Gott sagen möchten. Gott hört uns und wendet sich voller Güte uns Menschen zu. Doch andererseits ist Gott keine „Wunscherfüllungsmaschine“, die wir nur richtig bedienen müssen, also richtig und ausdauernd genug beten müssten, schon klappt das und Gott beantwortet alles so wie wir das möchten. Martin Luther gibt in seinem Katechismus eine Anleitung für das Gebet: Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott in Bitte und Fürbitte, Dank und Anbetung. Das Gebet beginnt also mit den Bitten an Gott. Dabei hat Martin Luther zwei verschiedene Ebenen im Blick: Die Bitten für einen selbst und die Bitten für andere. Niemand sollte immer nur für sich selbst bitten und die anderen Menschen vergessen, denn das wäre egoistisch. Niemand braucht nur für andere zu beten und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse hintenanzustellen. Gott nimmt beides wahr: Meine Wünsche und Bedürfnisse und die Wünsche und Bedürfnisse meiner Mitmenschen. Neben den Bitten sollen die Menschen den Dank und die Anbetung nicht vergessen. Dabei geht Martin Luther nicht davon aus, dass Gott ein bisschen eitel wäre. Die meisten Menschen helfen bereitwilliger, wenn sie wissen, dass das Gegenüber hinterher dankbar ist. Das hat Gott nicht nötig. Doch wer Gott dankt macht sich bewusst, dass die Hilfe, die uns Gott geschickt hat, kein Zufall war. Wer dankt weiß: Gott hat mir geholfen, Gott hat mich beschenkt.

Mir persönlich fällt es an manchen Tagen leicht zu beten, an anderen Tagen fällt es mir jedoch schwer mich zu konzentrieren. Zum Glück hat uns Jesus das Vaterunser gegeben: Zuerst geht es darin um Gott: geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe. Jesus macht klar: Es geht nicht um unseren persönlichen Wunschzettel, den wir vor Gott ausbreiten. Es geht um Gott. Das Vaterunser schließt mit einem Bekenntnis ab:

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen. Wieder geht es um Gott und um die Beziehung der Menschen zu Gott. Dazwischen geht es um die Menschen. Für Jesus ist wichtig, dass wir Menschen gemeinsam zu Gott beten. Er nennt Gott unseren Vater, nicht meinen. Es geht um unser tägliches Brot und um alles was wir Menschen brauchen, um gut leben zu können. Es geht um die gemeinsame Schuld, die wir vor Gott bringen, um trotz Schuld gut miteinander leben zu können. Es geht um das Böse, das in uns Menschen steckt und das uns vom rechten Kurs und von einem guten Leben abbringen kann.

Gott hört unser Gebet und Gott wendet sich uns Menschen zu. Darin ist sich die Bibel sicher und davon bin auch ich überzeugt. Doch erhört uns Gott auch? Für mich bedeutet Erhörung mehr als die Erfüllung meiner Bitten. Gott hilft uns auf die Art und Weise, wie Gott es für richtig hält. Wenn wir Menschen uns ganz auf unsere Vorstellungen fixieren, wie wir denken, dass Gott uns zu helfen hätte, dann werden wir Gottes Handeln nicht wahrnehmen und von Gott enttäuscht sein. Wenn wir uns jedoch darauf einlassen, dass Gott auch ganz anders handeln kann, dann werden wir Gottes Wirken spüren. Dieterich Bonhoeffer schrieb einmal aus dem Gefängnis: Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche. Wer sich darauf einlässt kann fröhlich beten und sich sicher sein, dass Gott hört, dass Gott sich uns zuwendet und dass Gott es gut machen wird.

Bleiben Sie gesund und beten Sie!
Ihr Pfarrer Thomas Breitkreuz



Ökumenische BÜCHEREI
Don-Bosco-Weg 4, 89165 Dietenheim

Öffnungszeiten:

Montags: 16:30-19:00 Uhr
Donnerstags: 15:30-18:00 Uhr

Da die Bücherei leider wegen Covid-19 aus Sicherheitsgründen für unsere Leser auch weiterhin nicht zugänglich sein wird, haben wir folgendes Angebot für Sie:

Ab Montag, dem 11. Mai gilt bis auf Weiteres:

Montag 16.30 Uhr bis 19.00 Rückgabe der entliehenen Bücher/Medien:

Bücher/Medien in eine großen Tasche stecken und mit Namen versehen. Dazu ein Zettel mit Namen und Bücherwünschen für die Neuausleihe (z.B. Autor, Titel, oder Sachgebiet: Fantasy, Krimi, Jugend etc) Diese Tasche bitte im Eingangsbereich der Bücherei abstellen. Wir bearbeiten die Rückgabe und bereiten bis Donnerstag Ihre „Bestellung“ nach bestem Wissen und Gewissen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor.

Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr Neuausgabe, d.h. Abholung der Taschen

Die Taschen werden jeweils unten im Eingangsbereich zur Bücherei abgegeben bzw. abgeholt. Die Treppe darf nicht benutzt werden, die Räume der Bücherei können nicht betreten werden. Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln aufgrund der Corona- Pandemie sind dringend einzuhalten.

Wir hoffen, dass dieses Modell bei Ihnen auf Zustimmung stößt und gerne angenommen wird.

Wir freuen uns auf Sie, das Dietenheimer Büchereiteam

Bibeltexte und Gebete für die Sonntage:

Sonntag Rogate, 17. Mai, fünfter Sonntag nach Ostern

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Gebet: Barmherziger Gott, du hast uns ermutigt, uns an dich zu wenden, mit allem, was uns am Herzen liegt. Wenn es uns schlecht geht, denken wir oft an dich und flehen um Hilfe. In guten Zeiten vergessen wir leicht dir für alles zu danken. Wir zweifeln auch manchmal, ob du wirklich zuhörst, ob du wichtig nimmst, was wir dir sagen, ob du dich bewegen lässt von unserem Gebet. Gott, verachte uns nicht für unseren schwachen Glauben und das klägliche Beten. Bewahre uns davor, vor dir zu verstummen. Du kennst unsere Gedanken, du weißt, was wir brauchen. Erbarme dich unser! Amen

Wochenpsalm: Psalm 118 (Gesangbuch Nummer 747)

Bibeltext: Matthäus 6,5-15

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Gebet: Jesus, erhöhter Menschensohn, wir suchen dich in unserem Leben, und stoßen oft nur auf Leere. Wir rufen nach dir aus unserer Not und hören oft keine Antwort. Wir fühlen uns manchmal von dir verlassen, wie ein Kind ohne Mutter, verloren und einsam. Finde uns, sprich uns ins Herz, tröste uns mit deiner Nähe! Amen

Wochenpsalm: Psalm 47 (Gesangbuch Nummer 726)

Bibeltext: Johannes 17,20-26

Sonntag Exaudi, 24. Mai, sechster Sonntag nach Ostern

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Gebet: Der du vom Tod erstanden bist, du bist unseren Augen verborgen, aber in deinem Wort bist du mitten unter uns. Lass uns nicht zweifeln, dass du da bist. Erfüll uns mit neuem Lebensgeist. Gib uns Halt an deinem Versprechen, unsichtbar, aber machtvoll die Welt zu regieren. Binde uns in Freiheit an dich und zieh uns in den Schutz deiner Güte. Amen

Wochenpsalm: Psalm 27 (Gesangbuch Nummer 714)

Bibeltext: Johannes 7,37-39

Gebete für jeden Tag der Woche:

Beginn:

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 66:

(weitere Psalmen finden Sie im Gesangbuch hinten im lila Teil)

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils!

Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!

Denn der HERR ist ein großer Gott

und ein großer König über alle Götter.

Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,

und die Höhen der Berge sind auch sein.

Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,

und seine Hände haben das Trockene bereitet.

Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN,

der uns gemacht hat.

Denn er ist unser Gott und wir das Volk

seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Schöpfer der Welt, wir danken dir. Du hast uns unser Leben gegeben, hast uns behütet und vor Vielem bewahrt. Du Gott des Universums bist der Gott, der uns kennt und liebt. Deine Größe ist, die Geringsten hochzuachten. Deine Macht ist, die härtesten Herzen zu öffnen, Deine Gottheit ist deine Menschlichkeit. Wir können dich nicht immer begreifen, weil du so anders bist, als wir oft denken, und weil du viele unserer Wünsche nicht erfüllst. Wir bitten dich, lass uns im Hören und Reden mit dir deinen Willen besser verstehen und gib uns nicht auf, wenn wir blind sind für dich.

Hier kommen Bitten für die einzelnen Wochentage:

Montag: Barmherziger Gott, wir kommen, um dir zu frohlocken. Wir jauchzen dir, dem Hort unseres Heils. Wir danken dir für die Öffnungen, die wir in diesen Tagen und Wochen erleben durften. Wir danken dir, dass in unserem Land die Lebensmittelversorgung immer funktioniert hat und nie Gefahr bestand, dass es uns an irgendetwas mangeln würde. Wir blicken auf die besonders gefährdeten Menschen in den Pflegeheimen und bitten dich, tröste sie in ihrer Einsamkeit.

Dienstag: Jesus Christus, lass uns mit Danken vor dein Angesicht kommen und dir mit Psalmen jauchzen! Wir danken dir, dass die Spielplätze wieder geöffnet haben und Kinder wieder an der frischen Luft spielen und toben können. Wir blicken auf die Menschen in den Kriegsgebieten und Flüchtlingslagern. Stelle du ihnen Menschen an die Seite, die ihnen in ihrer Not helfen.

Mittwoch: Heiliger Geist, du bist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter. Wir danken dir, dass die Baumärkte und Gärtnereien geöffnet haben und viele Menschen die Zeit nutzen können, um Haus, Wohnung, Garten und Balkon schön zu gestalten. Wir blicken zu den „Stillen Toten“ im Land, die trotz Krankheiten zurzeit nicht zu den Ärzten oder in die Krankenhäuser gehen oder deren notwendige Operationen und Behandlungen verschoben werden mussten. Lass uns die Menschen nicht vergessen, die nun doppelt unter ihren Krankheiten leiden.

Donnerstag: Gott, unser Schöpfer, in deiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Höhen der Berge sind auch dein. Wir danken dir für die Öffnungen, die wir in diesen Tagen und Wochen erleben durften. Mit Sorge haben wir auf die Ausgangssperren in Südeuropa geblickt und danken dir, dass wir in unserem Land immer ins Grüne durften, um Rad zu fahren und um spazieren zu gehen. Wir danken dir für das besonnene Handeln der Politikerinnen und Politiker in unserem Land und blicken voller Sorge zu den Diktatoren, die ihre Bevölkerung im Ungewissen lassen und so Menschenleben gefährden. Sorge dafür, dass sich die Wahrheit durchsetzt.

Freitag: Jesus unser Bruder, dein ist das Meer und du hast es gemacht, deine Hände haben das Trockene bereitet. Wir danken

dir, dass die Pizzerien und Imbisse offen haben und wir leckeres Essen mitnehmen können. Wir danken dir für das Gesundheitssystem in unserem Land und blicken zu den vielen Arbeitslosen in Amerika, die mit ihrer Arbeit auch ihre Krankenversicherung verloren haben. Lass uns dafür eintreten, dass alle Menschen Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung haben.

Samstag: Heiliger Geist, dich wollen wir anbeten und knien und niederfallen vor dir, der uns gemacht hat. Wir danken dir, dass Frisöre und Bekleidungsgeschäfte wieder offen haben und Menschen die großen Wert auf ihr Aussehen legen, sich wieder wohl fühlen. Wir danken dir für die trotz allem relativ stabile Wirtschaftslage und das gute Sozialsystem in unserem Land. Wir blicken voller Entsetzen nach Afrika: Hunderttausende Kinder drohen zu verhungern, weil ihre Eltern kein Einkommen mehr haben. Millionen Kinder können zurzeit nicht geimpft werden und drohen an anderen Krankheiten zu sterben. Mache unsere Herzen weit, damit wir da helfen, wo wir helfen können.

Sonntag: Dreieiniger Gott, du bist unser Gott und wir das Volk deiner Weide und Schafe deiner Hand. Wir danken dir für die Öffnungen, die wir in diesen Tagen und Wochen erleben durften. Wir danken dir, dass der Straßenverkauf der Eiscafé wieder geöffnet hat und es möglich ist, in den Parks und auf den Plätzen die Sonne und das Eis zu genießen. Wir danken dir, dass wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern können. Im Gebet bringen wir unsere Partnergemeinde in Oderhellen vor dich. Du weißt, dass ihnen das Geld auszugehen droht. Schenke ihnen Kreativität und Glaubensmut.

Nun ist Zeit, um Gott zu sagen, was uns freut und was wir geschafft haben oder worauf wir mit Spannung oder Sorge blicken.

Vaterunser:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte:

Herr segne mich und behüte mich, lass dein Angesicht über mir leuchten und sei mir gnädig, erhebe dein Angesicht auf mich und schenke mir Frieden. Amen

Mitmachaktion: Tischgebete

In diesen Wochen haben viele Menschen Zeit, um selbst zu kochen und um bewusster zu genießen. Da ist es Zeit, Gott für seine Gaben zu danken. Für jeden Tag der Woche stellt ein Gemeindeglied oder eine unserer Kirchengemeinde verbundene Person ihr Lieblingstischgebet vor und ermuntert Sie mitzubeten:

Montag:

Jedes Tierlein hat sein Essen
Jedes Blümlein trinkt von Dir
Hast auch Du mich nicht vergessen
Lieber Gott ich danke Dir. Amen

Dies ist unser Lieblingstischgebet; jeder kann es sprechen, ob klein, ob groß. Es fasst auf einfache Weise zusammen, wie der liebe Gott sich umfassend um alle Lebewesen sorgt. Fröhlich gesprochen sorgt es direkt für gute Laune beim Essen.

Familie R.

Dienstag:

Der du der Erde Brot gegessen,
mit Sündern hast zu Tisch gegessen,
Herr Jesu, komm und mach uns satt,
dass Leib und Seel Genüge hat. Amen

Mein Lieblingslied als Tischgebet ist aus „Kommt atmet auf“, dem bayerischer Ergänzungsband zum Gesangbuch. Es ist ein Kanon und würde sich auch bei einem Gemeindefest eignen. Vielleicht können wir das mal ins Auge fassen und uns darauf freuen, wenn es wieder möglich ist.

Hannelore C.

Mittwoch:

Komm Herr Jesus sei unser Gast
und segne alles, was du uns bescheret hast. Amen

Dieses Tischgebet sprechen wir seit meiner Kindheit in der Familie. Somit kann man von einer kleinen Familientradition sprechen, da das auch das Kindheitstischgebet meiner Frau war und wir das somit mit unseren Kindern fortführen.

Michael N.

Donnerstag:

Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt,
habe Dank lieber Gott, dass es uns gut schmeckt. Amen

Mein Lieblingstischgebet können wir in Coronazeiten besonders gut nutzen. Man fasst sich nicht an den Händen sondern klatscht rhythmisch abwechselnd einmal in die Hände und einmal auf den Tisch.

Im Kindergarten bekam ich nach 7 1/2 Jahren eine neue Kollegin, die eine absolute Gebetserhörung und eine unglaublich starke Christin ist. Sie hat es mitgebracht und die Kinder alle damit begeistert.

Petra G.

Freitag:

Lieber Gott, du weißt Bescheid:
Wer Hunger hat, hat keine Zeit!
Heute hab ich glatt vergessen,
dir zu danken vor dem Essen.
Magen voll und Teller leer,
dank ich dir halt hinterher! Amen

Auch wenn ich im Allgemeinen meine Tischgebete frei formuliere, finde ich dieses Tischgebet manchmal hilfreich und angebracht sein. Natürlich mit einem Augenzwinkern...

Kirsten F.

Samstag:

Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt oh Gott von dir,
wir danken dir dafür. Amen

Bei uns zu Hause gab und gibt es eigentlich nur das eine Tischgebet. Ich kann mich erinnern, dass ich schon als ganz kleines Kind vor jedem Essen die Hände von Oma und Mama und später die von Mama und einem meiner kleinen Geschwister gehalten habe. Dann sprachen wir gemeinsam immer das gleiche Gebet. Nachdem wir dann die Hände losgelassen hatten, setzte meine Oma dazu: „Wir wollen nicht vergessen, ganz ordentlich zu essen.“

Im Laufe der Jahre haben wir andere Gebete gelernt, aber eigentlich ist es bei uns zu Hause immer noch dieses Gebet, das wir fast immer sprechen. Da meine Oma längst verstorben ist, übernimmt den zweiten Spruch nun entweder meine Mutter oder jemand anderer am Tisch.

Heidi K.

Sonntag:

Das folgende Tischgebet gefällt gleich zwei Personen am Besten:
Vater segene diese Speise
uns zur Kraft und dir zum Preise. Amen

Mit diesem Tischgebet verbinde ich, dass Gott uns großzügig beschenkt. Gott gibt uns alles was wir brauchen und Gott gibt uns seine Liebe. Mit diesem Gebet möchte ich auch Dankbarkeit ausdrücken. Seit ich alleine bin erlebe ich das viel bewusster.
Helga E.

Als Kind konnte ich nicht begreifen, warum meine Eltern immer dieses Gebet vor dem Essen gesprochen haben. Ich fand es einfach „langweilig“ und warum auch dreimal am Tag das gleiche Tischgebet? Ich konnte nicht anders und stellte meinem Vater die Frage: Wozu und warum immer das Gebet -Segne diese Speise? In aller Ruhe teilte mir mein Vater seine Gedankengänge mit: Weißt du, vielleicht ist zum Beispiel der Landwirt bei seiner Arbeit und Ernte über irgendetwas verärgert oder es klappt nicht so wie er will und er flucht über seine Arbeit. Deshalb bitte ich Gott, dass er diese Speise segnet und sie uns Kraft gibt und danke ihm dafür. Ich habe damals den Inhalt des Gebetes verstanden und bete es heute noch sehr gerne.

Renate U.

Telefonkette starten

Liebe Gemeinde,
manche Menschen genießen die viele Zeit, die sie nun haben. Andere sitzen alleine in Ihren Wohnungen und suchen nach einem Ansprechpartner zum Telefonieren und reden. Suchen Sie jemand zum Telefonieren, oder wären Sie bereit eine einsame Person regelmäßig anzurufen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt: Telefon 07347 / 7621 oder pfarramt.dietenheim@elkw.de

Hygienetipp der Woche:

In den Ärmel nießen, eine Maske aufsetzen und dabei den Abstand nicht vergessen, und regelmäßig die Hände mit Seife waschen! Doch woher weiß ich beim Händewaschen, wann die erforderlichen 20-30 Sekunden um sind?

Loben Sie Gott, dass Sie gesund sind und bisher dem Corona-

Virus trotzen konnten! Meditieren Sie beim Händewaschen die ersten Zeilen des 103. Psalms, den wir bei jeder Abendmahlsfeier miteinander sprechen.

Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

P.S. Die „Schnellbeter“ sprechen den Psalm am besten zweimal.

Solidarität zeigen

Liebe Gemeinde,
die Corona-Pandemie hält uns in Atem und in den Nachrichten kommen fast nur noch Meldungen über die Krankheit. Dabei verlieren wir oft aus dem Blick, dass es uns in Deutschland im Vergleich zu vielen anderen Menschen auf der Welt noch relativ gut geht.

In diesen Wochen möchten wir als Kirchengemeinde den Blick nach Rumänien zu unserer Partnergemeinde wenden. Pfarrer Istvan Bekö schreibt aus Oderhellen:

*Liebe Dietenheimer, liebe Illerriedener,
in diesem Brief berichte ich Ihnen aus Rumänien. Die Corona-Pandemie hat unser Land und unsere Kirchengemeinde hart getroffen.*

Unser Jahresprogramm wurde auf den Kopf gestellt. Seit dem 15. März können die Gottesdienste nur online auf der Facebook-Seite der Kirchengemeinde besucht werden. Es war schmerzhaft die Gemeindeglieder zu bitten, nicht mehr in die Kirche zu kommen. Die Kirchen sind geschlossen. Taufen, Trauungen finden nicht mehr statt. Alle Kasualien – außer Beerdigungen – sind abgesagt und verlegt. Die meisten Familien planen die Taufen ihrer Kinder erst wieder für nächstes Jahr, ebenso die Hochzeitspaare ihre Trauungen. Seit mehr als einem Monat treffen sich die Chormitglieder nicht mehr. Es kommen Kinder und Jugendliche mehr in unser Gemeindehaus. Die Konfirmation war für den 18. und 19. April geplant, konnte aber nicht stattfinden. Die Sekretärin arbeitet im Home-Office.

Das 25-jährige Jubiläum der Kirche wird still stattfinden. Wegen der gesundheitlichen Unsicherheiten und wegen der unsichtbaren Folgen der Pandemie, mussten auch die Treffen mit unseren Partnergemeinden abgesagt werden. Das betrifft auch die geplante Dietenheimer Gemeindereise.

Finanziell wird es für uns sehr schwer: Unsere Kirchengemeinde finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Beiträgen der Mitglieder. Die Gemeindeglieder verdienen wenig, die meisten leben vom Mindestlohn. Seit zwei Monaten hat unsere Kirchenkasse keine Einnahme mehr. Doch die Ausgaben sind fast genauso hoch wie sonst auch: Wir müssen die Gehälter für die Sekretärin, den Hausmeister und den Pfarrer weiterbezahlen. Außerdem kommen Menschen zu uns, die kein Geld mehr haben und nicht mehr wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen oder wovon sie sich etwas zu essen kaufen können. Die diakonische Arbeit ist für uns wichtig und wir wollen die Menschen weiterhin unterstützen.

Doch unsere Rücklagen sind so gut wie aufgebraucht. Nun hoffen wir, dass es langsam und schrittweise Lockerungen geben wird. Genaues wissen wir noch nicht. Das Wichtigste ist, im Glauben zu bleiben und gesund zu bleiben. Das wünschen wir auch euch.

Herzlich grüße ich Sie im Namen der Kirchengemeindemitglieder von Odorheiu Secuiesc (Oderhellen).

*Euer Pfarrer Istvan Bekö
Bitte, bleibt gesund!*

Bitte unterstützen Sie unsere Partnergemeinde! Die Kirchengemeinde Dietenheim leitet Ihre Spende an unsere Partnergemeinde weiter. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsformular bei Verwendungszweck das Stichwort „Oderhellen“ an. Leider kann die Evangelische Kirchengemeinde für an die Partnergemeinde weitergeleitete Spenden keine Spendenbescheinigungen erstellen. Dies wäre nur möglich, wenn dort ein konkretes Projekt mit Belegen und Verwendungsnachweisen unterstützt wird. Dies müsste von uns vor Ort überprüft werden. Die vom Finanzamt geforderten Auflagen können wir leider nicht erbringen. Dennoch bitten wir um Ihre Spende, da wir überzeugt sind, dass das Geld in Rumänien gebraucht wird und gut angelegt ist. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Dietenheim, DE 82 6305 0000 0002 7012 04, Sparklasse Ulm, SOLADES1ULM

Kontakt und Adressen:

Evangelisches Pfarramt Dietenheim

Pfarrer Thomas Breitkreuz
Carl-Otto-Straße 1, 89165 Dietenheim
Tel. 07347/7621 | Fax 0734774792
pfarramt.dietenheim@elkw.de

Evangelische Kirche und Gemeindehaus

Carl-Otto-Straße 3, 89165 Dietenheim

Bonhoefferhaus Illerrieden

Mörikestraße 31, 89186 Illerrieden

FREIWILLIGE FEUERWEHR

www.feuerwehr-illerrieden.de

Die Übungen der Einsatzabteilungen entfallen bis 30.06.2020.

Gleiches gilt für die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie für die Altersabteilung.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



VEREINSNACHRICHTEN



Sportfreunde Illerrieden

Mitteilung des Präsidiums

Derzeit bestimmt Corona eine Vielzahl an Entscheidungen. Im Vordergrund stehen aktuell die Wiederaufnahme des Sportbetriebs, sowie die Entscheidung über die Durchführung oder Absagen von Events und Veranstaltungen. Einige Verbände haben mittlerweile Handlungsempfehlungen für einen stufenweisen Start in den Trainingsbetrieb veröffentlicht. Von Wettkämpfen sind wir derzeit noch weit entfernt, so zumindest die Einschätzung im Gremium. In enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung werden die Informationen geprüft und sollen zeitnah in entsprechende Konzepte überführt werden. Immer im Vordergrund, die Einhaltung der Abstandsgebote zum Schutz jedes Einzelnen. Eine detaillierte Information ob, wann und in welcher Form in den einzelnen Abteilungen Sporteinheiten angeboten werden ergehen direkt durch die Abteilungsleiter, respektive der Übungsleiter.

Der geplante Umbau des UG-Sportheim soll unabhängig der jetzigen Situation in 2020 durchgeführt werden. Die entsprechenden Anträge wurden seitens des Landesverbandes bereits bewilligt. Hier hoffen wir auf rege Unterstützung aus dem Mitgliederkreis. Zeitnah wird ein Bauausschuss gegründet, der federführend, in enger Zusammenarbeit mit dem Präsidium und dem Ausschuss agieren soll.

Bleibt gesund
Das SFI-Präsidium

ABSAGE SPORTFEST

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung muss das Sportfest der SF Illerrieden (03.-05.07.) dieses Jahr leider entfallen. Wir bedauern dies sehr und hoffen Sie/Euch im nächsten Jahr wieder auf dem Sportfest begrüßen zu dürfen. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Die Vereinsleitung

Abteilung Rollstuhl-Rugby



Nach kurzer schwerer Krankheit ist der Gründer des Donauhaie Rollstuhl-Rugby-Teams, Martin Schuth, im Alter von 61 Jahren am 30. April 2020 verstorben.

Im Herbst 1996 gründete Martin Schuth mit einigen Mitstreitern die Rollstuhl-Rugby-Mannschaft „Ulmer Donauhaie“. Martins Idee war die noch relativ junge Sportart „Rollstuhlrugby“ flächendeckend in Deutschland aufzubauen, um so jedem an Rollstuhlrugby interessierten Tetraplegiker die Möglichkeit zu schaffen, diese Sportart in einem Verein auszuüben.

Im Jahre 2004 wechselten die Donauhaie von der TSG Söflingen zu den Sportfreunden Illerrieden, in die neu gegründete „Rolly-

Abteilung“. Obwohl Martin zu diesem Zeitpunkt bereits seine Karriere als aktiver Spieler beendet hatte, war er immer unser Ansprechpartner, wenn es um Verbesserungen an den Rugbystühlen, -rädern und Greifringen ging und war mit seiner Firma „Tetra-Equipment“ einer der Hauptsponsoren der „Rolly-Abteilung“.

Seine offene und liebenswürdige Art, seine Ausstrahlung und sein Lächeln wird uns allen fehlen. Die Donauhaie trauern um den plötzlichen und viel zu frühen Verlust eines Sportkameraden, treuen Wegbegleiters und guten Freundes, der in unseren Herzen immer bei uns bleiben wird.



Die Donauhaie im Sommer 2006 beim gemeinsamen Kanada-Urlaub im Feriencamp von Martin Schuth (Bildmitte, weißes Trägershirt)



Musikverein Illerrieden e. V.

Fehlerteufel

Da hat sich bei unserem letzten Artikel doch tatsächlich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die Webadresse zu unserer Homepage, auf der es unser Video zur Klopapierchallenge zu sehen gibt, lautet natürlich:

www.mv-illerrieden.de



Schützenverein Hubertus Illerrieden

Liebe Schützenkameraden

auf Ortspolizeiliches Anraten bleibt das Schützenheim ab dem 17.03.20 wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.

Sobald die Situation es erlaubt, werden wir das Schützenheim wieder öffnen.

Nähere Informationen können dem Mitteilungsblatt oder der Webseite entnommen werden.

Wir bitten um Verständnis

Blieben Sie gesund.

Liebe Jungschützen im Bogen,- und Kugelbereich,

da das gesamte Jugendtraining im Moment nicht stattfinden kann, möchten wir uns für euer Durchhaltevermögen und eure Selbstdisziplin in diesen schwierigen Zeiten bedanken. Wir vermissen das Training mit euch sehr und hoffen euch bald wieder im Schützenverein begrüßen zu können. Bis dahin haltet die Ohren steif und bleibt gesund!

Gut Schuss und alle ins Gold!

Die Jugendleitung mit Team

Christa Flo Rüdiger Butchi

Die Vereinsleitung

Bürgerverein Dorndorf

Satzungsänderung

Liebe Mitglieder des Bürgerverein Dorndorf/Illerrieden e.V.

Um die Gemeinnützigkeit zu erhalten müssen in unserer Satzung 2 Punkte geändert werden.

Die ist nur möglich in einer Mitgliederversammlung, da dies in der aktuellen Lage nicht möglich ist, werden wir die Abstimmung „digital“ durchführen.

Dies wurde im „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ vom 27.03.2020 geregelt.

Dazu müssen allerdings mindestens 50% der Mitglieder ihre Stimme abgeben.

Wir schlagen vor die Satzung in den beiden Punkten wie folgt zu ändern:

§ 2 Vereinszweck

- Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe und Heimatpflege und Heimatkunde

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- Durchführung Monatliche Seniorennachmittage im Vereinsheim
- Durchführung von Regelmäßiger Jugendtreffen im Vereinsheim
- Durchführung von Treffen und Veranstaltungen, in den die Geschichte des Dorfes erzählt und gezeigt wird.

§3 Ziele des Vereins

- a) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabeordnung“.
- b) Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke
- c) Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft
- d) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Diese Änderungen sind wie schon gesagt notwendig um die Gemeinnützigkeit zu erhalten.

Bitte gebt Eure Stimme bis 05.06.2020 unter:
info@bv-dorndorf.de ab.

Wer für die Änderung stimmen möchte schreibt bitte „ja“, wer gegen die Änderung ist, schreibt bitte „nein“
Bitte gebt zusätzlich Namen und Vornamen in der Email mit an
Viele Grüße und bleibt gesund
Eure Vorstände

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Aktuelles zur neuen Düngeverordnung

Am 1. Mai 2020 ist die neue Düngeverordnung in Kraft getreten. Auch wenn Teile der Düngeverordnung erst ab 2021 umgesetzt werden müssen, gilt bereits jetzt ein Teil der Regelungen. Aktuell sind folgende Änderungen zu beachten:

Der Nährstoffvergleich für das Jahr 2020 wurde gestrichen. Ersatzweise müssen für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit die Düngungsmaßnahmen dokumentiert werden. Dies kann vorerst formlos, zum Beispiel handschriftlich, erfolgen.

Der Betriebsinhaber hat seit 1. Mai spätestens zwei Tage nach jeder Düngemaßnahme folgende Angaben aufzuzeichnen:

- Eindeutige Bezeichnung des Schlages mit Größenangabe,
- Art und Menge des aufgebrauchten Düngemittels,
- die aufgebrauchte Menge an Gesamtstickstoff und Phosphat, sowie bei organischen Düngemitteln neben der Menge an Gesamtstickstoff auch die Menge an verfügbarem Stickstoff.

Ausgenommen von der Aufzeichnungspflicht sind Betriebe, die

- weniger als 15 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche bewirtschaften,
- einen jährlichen Nährstoffanfall aus Wirtschaftsdüngern von tierischer Herkunft von weniger als 750 kg Stickstoff je Betrieb aufweisen
- und keine Wirtschaftsdünger oder Gärrückstände aufnehmen.

Für Fragen zu den Regelungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdiensts Landwirtschaft gerne zur Verfügung: Frau Kast (0731/185-3170), Herr Mieger (0731/185-3093), Herr Schick (0731/185-3123).

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.



Bauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Die Landschaft genießen und Rücksicht nehmen

Die Landwirte tun alles dafür, nicht nur in der Coronakrise, gesunde und hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Sie richten vor allem im Moment wichtige Arbeiten auf ihren Feldern und Wiesen. Sie produzieren neben unseren regionalen Nahrungsmitteln auch das Futter für ihre Tiere. Auf den Feldwegen treffen Erholungssuchende deswegen oft auf landwirtschaftliche Maschinen. Um Konflikte zu vermeiden, möchten wir euch gerne diese Hinweise ans Herz legen:

- Bitte geht, insbesondere auf den Feldwegen, rechtzeitig auf Abstand zu den teilweise breiten Maschinen. Den Landwirten ist es bei dem aktuell hohen Arbeitsanfall nicht immer möglich, große Strecken nur im Schrittempo zurückzulegen.
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen nach Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes während der Nutzzeit nicht betreten werden. Als Nutzzeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober definiert. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde oder andere Vierbeiner.
- Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle oder die Hinterlassenschaften seines Hundes aufzunehmen und zu entfernen. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Landwirten gleichermaßen.
- Sollte Ihnen auf dem Feldweg ein landwirtschaftliches Fahrzeug entgegenkommen, weichen Sie bitte auf eine Seite aus, damit Sie gut aneinander vorbeikommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Unterhaltungsmaßnahme an der Iller bei Illerkirchberg und Senden abgeschlossen

Flusssohle der Iller wurde auf einer Länge von knapp 300 Meter stabilisiert

Ende April wurde die Stabilisierung des Offenen Deckwerks zwischen Illerzell und Senden abgeschlossen. Damit wird die fortschreitende Eintiefung der Flusssohle gestoppt und gleichzeitig die Wasserversorgung aus der Wochenau gesichert. Die Sohlsicherung ist in die geplante Maßnahme des länderübergreifenden Gemeinschaftsprojekts „Agile Iller“ zur Illersanierung eingebunden.

In einer Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe hat der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen auf einem knapp 250 Meter langen Abschnitt der Iller die Gewässer-sole um einen halben bzw. bis zu einem Meter erhöht und mit Steinen gesichert. Das so genannte Offene Deckwerk dient zur Sicherung und dem Schutz des Gewässerbetts vor Erosion.

„Insgesamt stellen nun 10.000 Tonnen Kies und 2.500 Tonnen Granitsteine sicher, dass bis zum Baubeginn der 4,3 Kilometer langen Illersanierungs-Maßnahme zwischen Vöhringen und Illerkirchberg in den kommenden Jahren keine weitere Eintiefung der Sohle erfolgt“, so Peter Faigle vom Landesbetrieb Gewässer. Mit der Maßnahme ist die Wassergewinnung in der Wochenau durch die Stützung des Grundwasserhorizonts weiter gewährleistet. Der angrenzende Auwald erfährt dadurch eine Verbesserung der ökologischen Rahmenbedingungen.

Wiederholte Regenfälle und die damit verbundenen für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Abflüsse in der Iller verhinderten eine schnellere Umsetzung der Baumaßnahme. Mit einem Monat Verspätung konnten die Arbeiten zwischenzeitlich beendet werden.

Die 500.000 Euro Kosten der Maßnahme teilen sich zu je einem Drittel der Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe, das Land Baden-Württemberg und Bayern. Der seit Ende Januar

gesperrte, östlich der Iller verlaufende Uferweg zwischen dem Ayer Wehr bei Senden und dem Mädelsteg bei Illerzell ist für Radfahrer und Spaziergänger wieder frei zugänglich.

Hintergrundinformation:

Im Sommer 2020 wird die Planfeststellung für die Maßnahme 53 aus dem Arbeitsprogramm Agile Iller beantragt. Bei dieser Maßnahme soll zwischen Flusskilometer 9,24 und 13,6 in den Gemeinden Vöhringen und Illerrieden mit der Rückverlegung einzelner Uferabschnitte und dem Einbau von Strukturelementen der Zustand des Lebensraums für aquatische Organismen verbessert werden. Ziel ist der gute ökologische Zustand nach der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die nun abgeschlossene Unterhaltungsmaßnahme zwischen den Flusskilometern 11,3 bis 11,0 wird in den Bau eingebunden.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt „Agile Iller“ der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sind online unter www.agile-iller.de zu finden.

Bild unten:

*Nach der Sanierungsmaßnahme an der Iller;
Fotografie: Björnsen Beratende Ingenieure Augsburg.*

